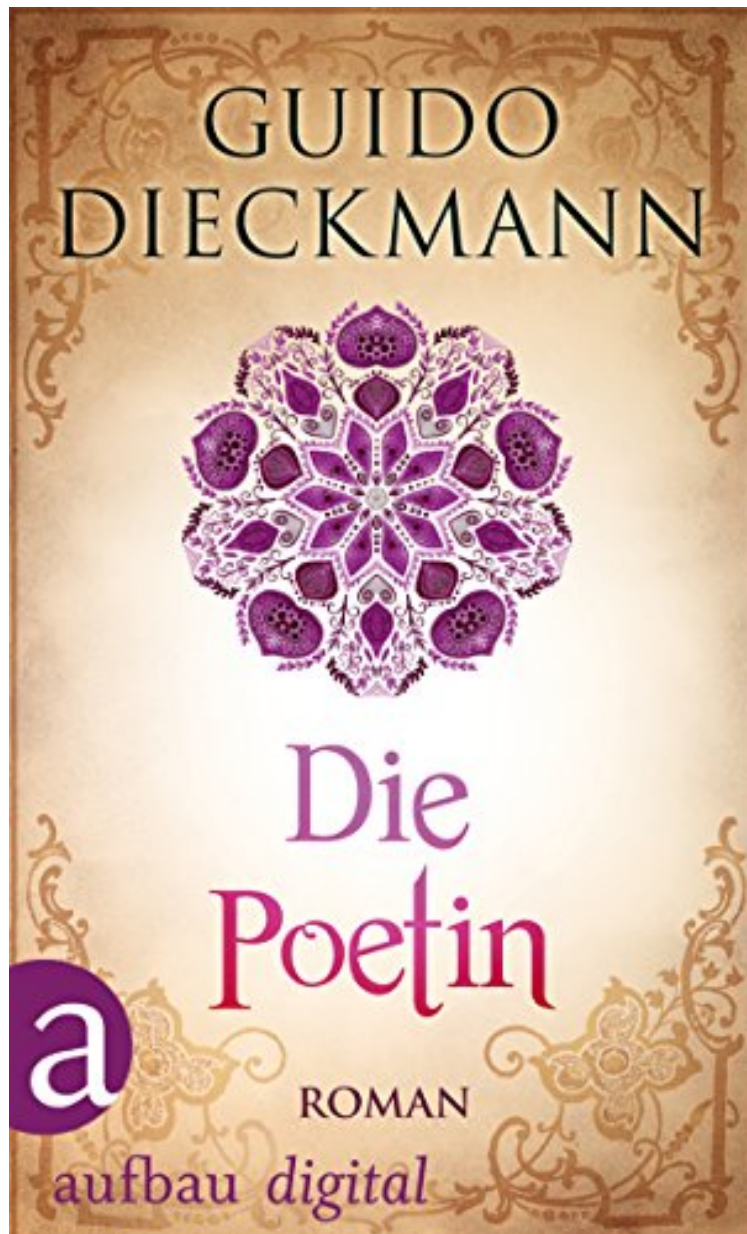


(Pdf free) Die Poetin: Roman

Die Poetin: Roman

Von Guido Dieckmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #401128 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-15Erscheinungsdatum:
2016-03-15File Name: B01BYMGXBC | File size: 35.Mb

Von Guido Dieckmann : Die Poetin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Poetin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

spannendes Leseabenteuer
Von Ein Kunde
Die "Poetin" erzählt die aufregenden Erlebnisse des jüdischen Mädchens Nanetta, das während einer Reise nach Heidelberg 1819 heimlich durch die Altstadt streift und dabei in die Auseinandersetzungen um den Mordanschlag auf einen Dichter verwickelt wird. Sehr schön und anschaulich wird der historische Hintergrund geschildert, auch der Wunsch Nanettas, aus den strengen Banden der orthodoxen jüdischen Erziehung auszubrechen und als Dichterin berühmt zu werden, ist glaubhaft dargestellt. Allerdings erscheint Nanetta mehr als "verhinderte" Poetin, da sie trotz ihrer angedeuteten Freundschaft mit Heinrich Heine im Roman kaum zum Dichten kommt. Dafür wird die Handlung umso spannender: Nanetta wird von aufgepeitschten Burschenschaftlern als Spionin verdächtigt, gefoltert und verfolgt - bis sie den Kampf um ihre große Liebe und die Rettung ihrer verschleppten Eltern aufnimmt. Sehr spannend!!
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geniale Geschichte
Von Ein Kunde
In Heidelberg und Mannheim scheint's früher ja wild hergegangen zu sein. Jedenfalls erfährt man in diesem Roman so einiges über die Geschichte der Juden um 1800 und die politischen Verhältnisse. Nanetta, die Hauptperson, ist ein abenteuerlustiges Mädchen, das gerne Gedichte schreibt und deshalb immer wieder Streit mit ihren altmodischen Eltern bekommt - bis diese von Verschwörern entführt und mit dem Tod bedroht werden. Zum Schluss geht Nanetta selbst in Todesgefahr, man will sie als Verräterin dem Henker übergeben, aber...
lest es selbst!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider auch ein Teil Heidelberger Geschichte
Von C. Shaaban
Gekauft habe ich das Buch in erster Linie weil ich aus Heidelberg stamme, aber dennoch ist die Geschichte nicht nur für Ortsansässige. Für mich ist die Heldin Nanetta nur nebenbei Poetin und auch die Freundschaft mit Heine ist eigentlich nur Nebensache. Nanetta ist aber eine gefühlvolle und aufgeschlossene junge Frau, die gegen ihr konservatives Elternhaus rebelliert und bei einem Streifzug durch die Heidelberger Altstadt zufällig in die Wirren der Studentenaufstände von 1819 in Heidelberg verstrickt wird. Das Buch liest sich flüssig und es kommt keine Langeweile auf. Recherchen über Judentum, Burschenschaften, Apotheker sowie Medizin sind fundiert, aber nie zu aufdringlich um von dem eigentlichen Geschehen abzulenken. Mich hat es angeregt, etwas mehr über Juden in Heidelberg zu erfahren, da dies nie ein großes Thema in meiner Heimatstadt zu sein scheint. Aber auch in einer Stadt ohne große jüdische Gemeinde gibt es leider dunkle Punkte - schon vor 1933. Die Lektüre kann ich jedem empfehlen.

Kurzbeschreibung
Die wahre Geschichte der Dichterin Nanetta Schildesheim. Deutschland im Spätsommer 1819: Mit Frau und Tochter reist der Tuchhändler Joseph Schildesheim nach Heidelberg. Tochter Nanetta, frühreif und wissensdurstig, fühlt es schwer, den Verlockungen der Heidelberger Altstadt fernzubleiben. Sie trümt davon, es ihrem heimlichen Brieffreund Harry Heine gleichzutun und ihre Gefühle in Versen auszudrücken, statt als Jüdin ein zurückgezogenes Leben zu führen. Heidelberg aber ist in Aufruhr. Nach dem Mordanschlag auf den Dichter Kotzebue im benachbarten Mannheim sehen die aufgebracht Studenten nahezu in jedem Fremden einen Spion. Und plötzlich wird auch Nanetta verdächtigt, eine Agentin zu sein. Ein aufregender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht: Guido Dieckmann (1968 in Heidelberg geb.) ist ein direkter Nachfahre Nanetta Schildesheims. Ein erst vor kurzem in einem russischen Archiv entdeckter Brief Heinrich Heines veranlasste ihn, Familiendokumente zu erforschen.
Kurzbeschreibung
Die wahre Geschichte der Dichterin Nanetta Schildesheim. Deutschland im Spätsommer 1819: Mit Frau und Tochter reist der Tuchhändler Joseph Schildesheim nach Heidelberg. Tochter Nanetta, frühreif und wissensdurstig, fühlt es schwer, den Verlockungen der Heidelberger Altstadt fernzubleiben. Sie trümt davon, es ihrem heimlichen Brieffreund Harry Heine gleichzutun und ihre Gefühle in Versen auszudrücken, statt als Jüdin ein zurückgezogenes Leben zu führen. Heidelberg aber ist in Aufruhr. Nach dem Mordanschlag auf den Dichter Kotzebue im benachbarten Mannheim sehen die aufgebracht Studenten nahezu in jedem Fremden einen Spion. Und plötzlich wird auch Nanetta verdächtigt, eine Agentin zu sein. Ein aufregender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht: Guido Dieckmann (1968 in Heidelberg geb.) ist ein direkter Nachfahre Nanetta Schildesheims. Ein erst vor kurzem in einem russischen Archiv entdeckter Brief Heinrich Heines veranlasste ihn, Familiendokumente zu erforschen.